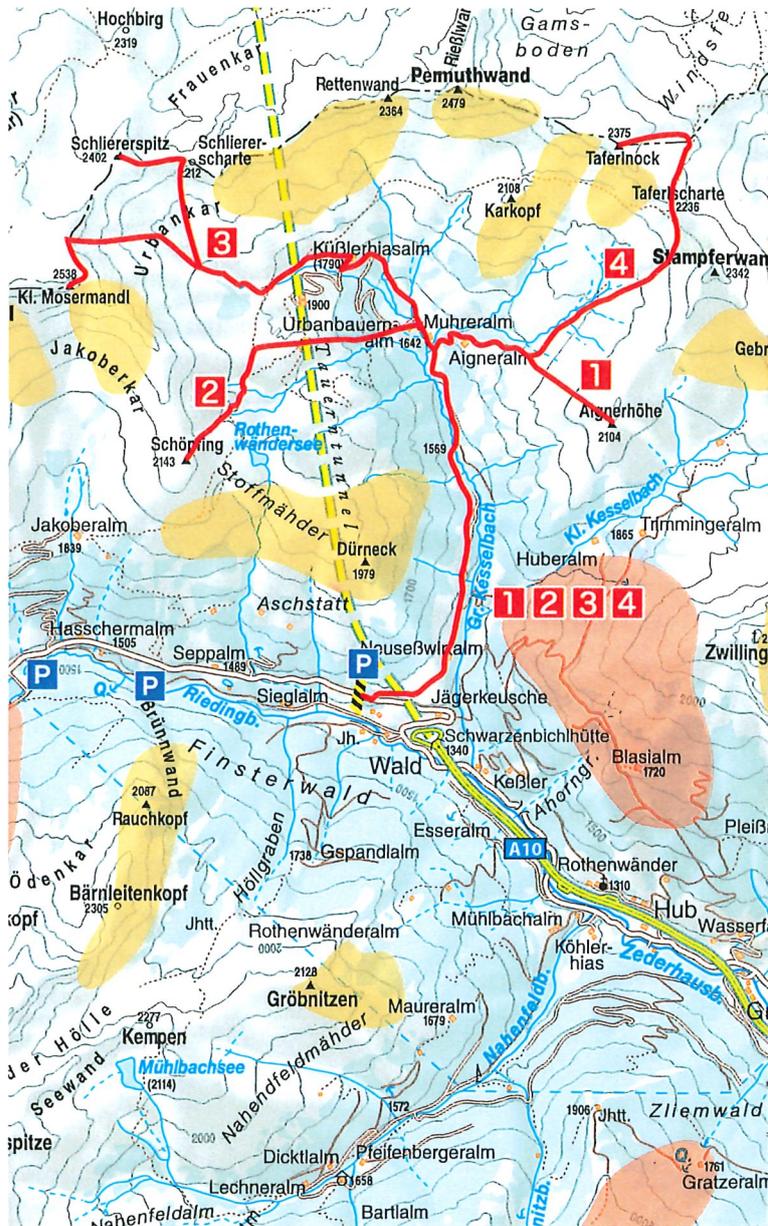


Eine Tour auf das Kleine Mosermandl – wie auch die Variante Schliererspitz – erfordert sichere Verhältnisse und ein gerütteltes Maß an Technik für Anstieg wie für Abfahrt. Es handelt sich um durchaus alpine Skirouten. Auch wenn dem Mosermandl das Attribut „klein“ beigefügt ist, Schwächere sollten sich erfahrenen Begleitern anvertrauen.



Dauer: 5 Stunden
Schwierigkeit: ▲▲▲▲



Start: Ausgangspunkt der Tour auf das Kleine Mosermandl ist wie schon bei Aignerhöhe und Schöpfung der kleine Weiler Wald auf 1340 Meter Seehöhe unmittelbar am Südportal des Tauern隧nells. Parkplatz bei einer Trafostation.

Route: Wie auf die Aignerhöhe und den Schöpfung von der Trafostation zur Neuseßwirtalm und weiter konsequent nach Norden entlang des Grossen Kesselbachs bis zur Muhreralm.

Hinter der Muhreralm auf der Straße über eine kleine Brücke nach links und in weitem Linksbogen unter den Hängen der Rettenwand bis zur Köblerhiasalm. Von der Alm nun direkt nach Westen in das weit offene Maul des mächtigen und steilen Urban-kars. Das Kar ist im Hochwinter nur bei sicheren Verhältnissen begehbar!

Hier muss man sich entscheiden. Der Anstieg auf das Kleine Mosermandl führt direkt westwärts weiter in eine steile Rinne (bei der Teilung auf halber Höhe den linken etwas flacheren Ast wählen) auf die Hochfläche des Gasthofkares und durch eine kleine Mulde südwestwärts auf den Gipfel. Will man auf die Schliererspitze (2404 m), steigt man durch das Urbankar nach Norden steil in die durch den Wind oft völlig apere Schliererscharte (2212 m) und nach Westen auf den Gipfel.

Abfahrt: Die Abfahrten folgen den Anstiegen. Ins Frühjahr hinein ist es angesichts der Steilheit des Geländes wichtig, den Tagesgang der Lawinengefahr zu beachten. Es heißt also, rechtzeitig aufzusteigen, beziehungsweise je nach Intensität der Sonneneinstrahlung rechtzeitig abzufahren.

Weitere Touren: Tour Nr. 1 - Aignerhöhe | Tour Nr. 2 - Schöpfung | Tour Nr. 4 - Taferlnock.

Startort/Hm: Wald/Zederhaus/1340 m	Hm Gesamt: 1200 m
Zielort/Hm: Kl. Mosermandl/2538 m	Schwierigkeit: ▲▲▲▲
Dauer Anstieg: 3,5 Stunden	Beste Jahreszeit: Feb. bis April
Dauer Tour: 5 Stunden	

